

LUZAR - 7

Korrosionsschutzmittel auf Wasserbasis für Kühlkreisläufe.

BESCHREIBUNG

Die neueste Formulierung von Luzar 7, mit 100% organischen Mitteln, schützt jedes Metall im Kreislauf effektiv und mit Langzeitwirkung. Das ist zeit- und geldsparend für die Wartungsarbeiten wie Konzentrationskontrollen und regelmäßige Dosierung von Additiven.

Organische Zusätze verbrauchen sich nicht wenn sie wirken. Die Additive von Luzar 7 bauen sich nicht ab während diese arbeiten, weswegen keine regelmäßige Dosierung und Analyse der Additive nötig ist.

Luzar 7 schützt Kupfer, Messing, Stahl, Grauguss und Aluminium.

Luzar 7 ist ohne Schadstoffe formuliert und ist gut umweltverträglich.

Unlösliche Feststoffe (Schwebeteilchen), die sich im Kreislauf befinden, haben keinen Einfluß auf die Wirkung des Produktes.

Sobald das Produkt mit den inneren Teilen des Kreislaufs in Kontakt ist, besteht Korrosionsschutz auch ohne Bewegung des Wassers.

VORTEILE

Einige Vorteile gegenüber üblicher Wasserbehandlung:

- ✓ Veträglich mit hartem Wassers.
- ✓ Langzeit-Aktivität.
- ✓ 100% aktiv auch mit unlöslichen Feststoffen (Schwebeteilchen) im Kreislauf.
- ✓ Korrosionsschutz wenn System in Ruhe ist.
- ✓ Formulierung ohne Schwermetalle, Amine, Phosphate, Borate, Nitrite oder Nitrate.
- ✓ Gemäßder EU-Bestimmungen als ungiftig eingestuft.
- ✓ Biologisch abbaubar.

EIGENSCHAFTEN

Technische Daten:

Erscheinung	Grüne Flüssigkeit
Geruch	Charakteristisch
Dichte (20°C)	1,02 - 1,03 kg/l
pH als Konzentrat (20°C)	8,5 – 9,0
pH (5 Vol.-%) 20°C	8,0 – 8,5
Wasserlöslichkeit	Vollständig löslich

SPÜLEN – BEFÜLLEN DES KREISLAUFS.

Neue Anlagen mit Montageresten oder –schmutz, bzw in Gebrauch befindliche Anlagen mit Korrosion müssen vor dem Füllen sorgfältig gespült und entleert werden.

Vorgehen:

- 1) Die bestehende Flüssigkeit für mindestens eine Stunde in Umlauf bringen, um die Ablagerungen in Suspension zu bringen.
- 2) Den Kühlkreislauf vollständig entleeren (Tiefpunkte und Rückhaltezone säubern).
- 3) Die Heizelemente und Ausdehnungsgefäß überprüfen: reinigen wenn Rückstände zu finden sind.
- 4) Den Kreislauf mit reinem Wasser (mind. Zwei Mal) spülen. Überprüfen, dass keine Rückstände an Filtern und anderen Elementen bleiben, die eine Blockierung verursachen könnten.
- 5) Den Kreislauf vollständig entleeren.
- 6) Mit **Luzar 7** und Wasser gemäß den Anweisungen im nächsten Abschnitt befüllen. Es wird empfohlen, vor dem Befüllen zu mischen, um eine homogene Mischung zu erzeugen.
- 7) Die Pumpen in Betrieb lassen, um zu vergewissern, dass der gesamte Kreislauf mit dem Produkt in Kontakt kommt. Die Pumpen sollen mindestens 3,5-fache des Gesamtvolumens des Kreislaufs bewegen.

Dosierung:

Die empfohlene Mindestdosierung ist 2,0 – 3,5 Gewichts-%. Für Anlagen, die bereits Korrosion aufweisen, oder für eine Zeit stillstehen wird eine Dosierung von 5 - 7,5 Gewichts-% empfohlen. Die maximale Dosierung ist 15 Gewichts-% für Anlagen die längere Zeit still stehen oder eine starke Korrosion aufweisen.

Luzar 7 ist verträglich mit herkömmlichen Produkten zur Wasserbehandlung. Jedoch sind Mischungen mit anderen Antikorrosionsmitteln zu vermeiden, um mögliche Anzeichen von Unverträglichkeiten zu vermeiden. In Zweifelsfällen kontaktieren Sie unsere Technische Abteilung (carpemar@carpemar.com).

Wasser Qualität:

Das Wasser zum Mischen muss Trinkwasserqualität besitzen oder Entmineralisiert sein. Darüberhinaus soll das Wasser zum Mischen folgende Daten erfüllen:

- Gesamtsalinität unter 500 mg/l (bez. Gesamten löslichen Salzen). Sollte dieser Wert nicht erhältlich sein, sollte nach Messung eine Höchstgrenze von 650 $\mu\text{S}/\text{cm}$ bei 20°C nicht überschritten werden.
- Inhalt von Calciumsalzen <600 mg/l (als Calciumcarbonat)
- Freies CO₂ darf 50 mg/l nicht übersteigen
- pH (20°C) 7,0 – 9,0
- Chloride < 100 ppm
- Sulfate < 50 ppm

Bei Werten außerhalb dieser Grenzwerte empfehlen wir behandeltes Wasser zu verwenden und die Technische Abteilung zu kontaktieren.

Diese Angaben nehmen nicht davon aus, die entsprechenden örtlichen Bestimmungen einzuhalten.

LAGERUNG:

Sowohl *Luzar 7* als auch ihre Verdünnungen mit Wasser sind in üblichen Lagerbedingungen (zw. +5 und +30°C) in luftdichten Behältern für mindesten 2 Jahre stabil.

LIEFERFORMEN

Luzar 7 wird als Schüttgut, in IBC-Containern (1.000 kg), 210 kg Einwegfässern sowie 25 kg-Behältern lieferbar.

Andere Lieferformen auf Anfrage.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Solar Protection und deren Verdünnungen sind nicht brennbar, es ist nicht ätzend, weswegen auch keine speziellen Vorkehrungen nötig sind. In jedem Fall sind gute handwerkliche und industrielle Praxis empfohlen.

Vermeiden Sie Augenkontakt, im Falle eines Kontaktes mit reichlich Wasser spülen, mind. 10 Minuten. Nicht schlucken, kindersicher aufbewahren.

Sauber und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.